

ANTRAG

Antragsteller*in: *Kiano Loacker, Ricardo Griesser*

A2: Einrichtung eines queeren Jugendzentrums in Vorarlberg

Antragstext

1 In Vorarlberg gibt es derzeit kein spezifisches Jugendzentrum für queere
2 Jugendliche. Dies führt dazu, dass viele junge Menschen der LGBTQIA+-Community
3 keinen geschützten Raum haben, in dem sie sich frei entfalten, Gleichgesinnte
4 treffen und Unterstützung erhalten können. Ein queeres Jugendzentrum würde
5 einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Akzeptanz, Gleichberechtigung und
6 psychischem Wohlbefinden leisten.

7 Der Landeskongress der JUNOS Vorarlberg möge beschließen:

8 1. Die JUNOS Vorarlberg setzen sich aktiv für die Errichtung eines queeren
9 Jugendzentrums in Vorarlberg ein.

10 2. Das Jugendzentrum soll als sichere Anlaufstelle für queere Jugendliche
11 fungieren, in der Beratung, Aufklärung und Vernetzung angeboten werden.

12 3. Es soll mit bestehenden Organisationen, wie beispielsweise LGBTQIA+-Vereinen,
13 Schulen und der öffentlichen Hand, kooperiert werden, um nachhaltige Strukturen
14 zu schaffen.

15 4. Die Finanzierung des Projekts soll durch Fördermittel des Landes Vorarlberg
16 sowie durch Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Initiativen und privaten
17 Trägern gesichert werden.

18 5. Die JUNOS Vorarlberg fordern die Landesregierung auf, ein Konzept zur
19 Umsetzung eines queeren Jugendzentrums zu erarbeiten und geeignete
20 Räumlichkeiten bereitzustellen.

21 Begründung: Queere Jugendliche sind häufiger von Diskriminierung, Ausgrenzung
22 und psychischen Belastungen betroffen. Ein Jugendzentrum speziell für diese
23 Zielgruppe würde ihnen einen geschützten Raum bieten, in dem sie sich

24 angenommen und verstanden fühlen. Gleichzeitig könnte es einen wichtigen
25 Beitrag zur Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft leisten. Ähnliche
26 Projekte in anderen Bundesländern zeigen bereits positive Effekte, weshalb auch
27 Vorarlberg in diesem Bereich aktiv werden muss.

28 **Fazit:**

29 Ein queeres Jugendzentrum ist ein notwendiger Schritt, um die Lebensqualität
30 junger LGBTQIA+-Personen in Vorarlberg zu verbessern und ihnen die
31 Unterstützung zu bieten, die sie verdienen. Die JUNOS Vorarlberg setzen sich
32 daher für die rasche Umsetzung dieses Projekts ein.